

AAL Kongress Karlsruhe 2020: Messe Karlsruhe und VDE führen erfolgreiche Kooperation fort

Praxis- und Wissenschaftskongress mit konzeptionellen Neuerungen im Kongresszentrum Karlsruhe

Karlsruhe, 22. Oktober 2019 – Vom 22. bis 23. Oktober 2020 veranstaltet die Messe Karlsruhe in Kooperation mit dem VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. den vierten Fachkongress für Alltagsunterstützende Assistenzlösungen/Active Assisted Living (AAL). Nach der erfolgreichen Premiere 2018 haben sich die beiden Partner entschlossen, ihren praxisorientierten und wissenschaftlichen Kongress zum Zukunftsthema AAL erneut gemeinsam durchzuführen. Damit bietet der AAL Kongress Karlsruhe weiterhin einen deutschlandweit einzigartigen Dreiklang aus Praxiskongress, Wissenschaftskongress und Ausstellung.

Für den Kongress 2020 wurde die Verzahnung der Bereiche optimiert: Der eintägige Praxiskongress und der 1½-tägige Wissenschaftskongress beginnen nun parallel am 22. Oktober. Am selben Tag lädt die begleitende Ausstellung mit Poster Session dazu ein, aktuell am Markt erhältliche AAL-Produkte und -Dienstleistungen sowie künftige Innovationen aus Forschung und Praxis kennenzulernen. In der Ausstellung findet am Abend des 22. Oktober zudem ein gemeinsames Netzwerktreffen statt. Um der Veranstaltung beste Rahmenbedingungen zu geben, zieht der AAL Kongress Karlsruhe ins innerstädtische Kongresszentrum. Somit wird die Bündelung der Veranstaltungsteile sowohl räumlich als auch zeitlich verstärkt.

„Durch die Verknüpfung unseres Praxiskongresses mit dem Wissenschaftskongress des VDE haben wir ein Veranstaltungsformat geschaffen, das einen deutschlandweit einzigartigen Dreiklang aus Praxiskongress, Wissenschaftskongress und Ausstellung bietet. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem VDE auch zukünftig den interdisziplinären Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Industrie vorantreiben und unser Kompetenzfeld Medizin stärken“, erklärt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. Annika Gehrmeier, Projektleiterin des AAL Kongresses Karlsruhe hebt die Vorteile des neuen Veranstaltungsortes hervor: „Das Raumangebot in unserem Kongresszentrum ermöglicht es, Praxis- und Wissenschaftskongress sowie die Ausstellung in direkter räumlicher Nähe zu platzieren und kompakt auf einer Ebene zu vereinen.“

Auch Ansgar Hinz, CEO der Technologieorganisation VDE, begrüßt die Fortführung der Zusammenarbeit: „Unser Ziel ist es, die Community zusammenzubringen, um die sich in den letzten Jahren stark entwickelnden

AAL-Systeme zukünftig allen Menschen zugänglich zu machen. Auf dem Wissenschaftskongress werden neueste Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert. Die Qualität unseres Vortragsprogramms werden wir durch die Gründung eines wissenschaftlichen Beirats weiter steigern.“ Über einen Call for Papers haben Mitarbeiter von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen ab Februar 2020 die Möglichkeit, Vorträge und Poster einzureichen und sich so aktiv am Programm zu beteiligen.

Über den AAL Kongress Karlsruhe

Der AAL Kongress Karlsruhe bietet Forschern, Entwicklern und interessierten Fachleuten aus dem Bereich AAL, den angrenzenden Bereichen Gerontologie, Informatik, Robotik und der Politik sowie Entscheidern und Fachkräften aus der Pflege- und Gesundheitsbranche am 22. und 23. Oktober 2020 eine Plattform, um sich über technische Assistenzsysteme auszutauschen und über neueste Forschungsergebnisse zu informieren. Auf der begleitenden Ausstellung präsentieren sich Hersteller und Anbieter technischer Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen in der häuslichen und pflegerischen Umgebung, Anbieter von Produkten zur elektronischen Pflegedokumentation und IT-Sicherheit sowie Kostenträger, Institutionen und Verbände mit ihren Dienstleistungen und Beratungsangeboten. Zu den vorgestellten Produkten zählen beispielsweise Notruf-, Sensor- und Erinnerungssysteme, Hausautomationssysteme sowie Service- und Pflegeroboter. Darüber hinaus zeigen Hochschulen und Forschungsprojekte den aktuellen Stand auf dem Gebiet der AAL-Forschung. Ein Netzwerkabend am ersten Veranstaltungstag fördert den interdisziplinären Austausch. Der seit 2014 im Zwei-Jahres-Takt stattfindende Kongress zog 2018 über 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Karlsruhe. In den Zwischenjahren wird das Thema AAL für Privatbesucher in die Fachmesse REHAB integriert. Weitere Infos unter aal-karlsruhe.com

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit 125 Jahren für Wissen, Fortschritt und Sicherheit. Seine Themenschwerpunkte reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Digitale Technologien, Future Mobility und Smart Living bis hin zur Digitalen Sicherheit. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung & Zertifizierung sowie Anwendungsberatung unter einem Dach. Besonderes Herzblut steckt der VDE in die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie in den Verbraucherschutz. Das VDE-Zeichen, das rund 70 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. 2.000 Mitarbeiter, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und fast 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, e-lektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft. Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. www.vde.com